

Fürbitten

4

Z.: Gott, unser Vater. Von dir kommt jede Liebe, in dir hat jede Gemeinschaft ihren Bestand. Höre und erhöere unser Bitten:

V.: Schenke Gregor und Edeltraud die dir heute für 50 Jahren Ehe danken, weiter den Willen und die Kraft aus deiner Liebe zu leben, wie sie uns in Jesus zuteil geworden ist.

A.: Wir bitten dich, erhöere uns.

V.: Gib dem Jubelpaar täglich neu geduldige Liebe zu einander und einfühlsames Verständnis für einander.

A.: Wir bitten dich, erhöere uns.

V.: Sei ihnen Halt in guten und schweren Tagen, erhalte ihnen die Gesundheit und schenke ihnen noch viele gute von dir gesegnete Jahre!

A.: Wir bitten dich, erhöere uns.

V.: Lass Sie vor dir glaubend, hoffend und liebend ihren Lebensweg weiter gehen, idem sie mit seiner Kirche auf Jesus schauen, der Weg zur Fülle des Lebens ist.

V.: Segne ihre Kinder, und Enkel, alle ihre Verwandten und Freunde! Lass sie in deiner Liebe und deinem Erbarmen geborgen in eine gute Zukunft gehen.

A.: Wir bitten dich, erhöere uns.

V.: Sei in unserer Gemeinde einem jeden nahe, den Einsamen in ihrer Einsamkeit und den Familien in ihrer Gemeinschaft.

A.: Wir bitten dich, erhöere uns.

V.: Gib allen unseren Verstorbenen, besonders den verstorbenen Eltern und Verwandten des Jubelpaares, ewige Heimat bei dir!

A.: Wir bitten dich, erhöere uns.

Z.: So rufen wir voll Vertrauen zu dir im Namen Jesu, deines Sohnes. Durch ihn sei dir in der Gläubigen Lob und Ehre in Ewigkeit. A.: Amen.

Neunkirchen a.Brand 26.7.2010 um 14.00

1

**GHZ Gregor und Edeltraud Forster Ls 1 Kor 1, 3-9;
Ev: 15, 9-12 Wir gehen unseren Weg vor Gott im Lande der Lebenden**

Eröffnung	268	1 - 3
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen		
Gloria	268	4
Antwortgesang	496	III/425
Halleluja III/426	530	2
Evangelium, Ansprache		
Segnung		Ave Maria
Fürbitten		
Opferbereitung	833	1 - 3
Sanctus	834	
Agnus Dei	835	1
zur Kommunion		Ave verum
Danksagung	638	1 - 5
n.d.Segen	893	1 + 2
zum Auszug		

Einführung

Vor 50 Jahren haben Sie geheiratet, einander das Sakrament der Ehe gespendet. Vor Gottes Angesicht haben sie zu einander Ja gesagt für die Zeit, die sie beide auf dieser Erde leben.

Sie haben dieses Ja bis heute durchgehalten. Dazu gratuliere ich Ihnen im Namen unserer Pfarrgemeinde, vor allem aber auch ganz persönlich, haben Sie doch immer mit der Kirche des Herrn und unserer Pfarrei gelebt.

Dafür danke ich einmal Ihnen als ihr langjähriger Pfarrer von Herzen. Zugleich danken wir miteinander unserem Gott, dem Ursprung und Ziel unseres Lebens, der uns durch Jesus Christus den Weg zur Fülle des Lebens weist.

Für vieles können Sie heute danken: für das Ja zum Leben, für Ihre Kinder und Enkel. Danken dürfen wir mit Ihnen, dass in schwerer Krankheit den Mut zum Leben sich bewahrt haben und Sie Gregor ihrer Frau beigestanden sind.

Heute gedenkt die Kirche der Eltern Mariens, der Großeltern Jesu. Es ist schön für Sie, ihre Kinder in ihrer Nähe zu haben. Und für euch, die Kinder und Enkel ist es gut, dass Euere Eltern und Großeltern noch bei euch sind.

So dürft Ihr heute alle dafür danken, dass Ihr Generationen übergreifend leben dürft. So hat jeder von Euch immer das Ganze des Lebens vor Augen.

Bußakt

So wollen wir die vergangenen 50 Jahre Gottes Barmherzigkeit und die noch kommenden seinem Willen und seiner Führung anvertrauen. Schauen wir auf Jesus Christus, der uns den Weg zur Vollendung bei Gott zeigt und voraus gegangen ist.

Kyrie

Herr Jesus! Du Wort des Lebens! Kyrie eleison!

Du Licht der Menschen! Christe eleison!

Du unser Weg zum Vater! Kyrie eleison!

Herr, nimm alle Schuld, sei sie uns bewusst oder unbewusst von uns. Reinige unser Herz und unseren Geist, damit wir deine Frohe Nachricht wahrnehmen und dir aus ganzem Herzen danken können. Amen.

4. Bei der goldenen Hochzeit

Herr, du Gott unserer Väter,

du hast Joachim und Anna erwählt,

der Mutter deines menschengewordenen Sohnes

das Leben zu schenken.

Auf die Fürbitte dieser heiligen Eltern

gib uns das Heil,

das du deinem Volk versprochen hast.

Allmächtiger Gott, sieh in Gnaden auf dieses Jubelpaar

Edeltraud und Gregor, auf ihre Kinder und Enkel, die

ihnen das Leben (und den christlichen Glauben) ver-

danken. Du hast den Anfang ihrer Liebe gesegnet und

im Sakrament gestärkt. Fünfzig Jahre haben sie sich

bemüht nach deinem Willen zu leben; sei ihnen immer

liebend und stärkend bahe und schenke noch viele gute

Jahre. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Ansprache

Wir gehen unseren Weg vor Gott im Lande der Lebenden

Vor Gottes Angesicht, vor dem einen, dreifaltigen und dreieinen Gott habt ihr vor 50 Jahren zueinander als Mann und Frau JA gesagt.

Mann und Frau Bild Gottes - verschieden - eins in Gott - Jesus das wahr Bild Gottes des Unsichtbaren

1 Ich danke Gott eueretwegen für die Gnade Gottes, die euch in Jesus Christus geschenkt wurde. (1 Kor 1,4)

Gnade -> Gott ist euch liebend zugewandt

- > Er sieht uns und unser Leben an, nicht wie ein Polizist, sondern wie ein mütterlich liebender Vater
- > Er liebt uns durch Jesus, so wie er Jesus, seinen geliebten Sohn geliebt hat.
- > Seine Liebe ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns in der Taufe geschenkt wurde
- > durch ihn seid ihr an allem reich geworden, an aller Rede und Erkenntnis.

2 Jesus ist der Weg zur Fülle des Lebens. Gott geht in Jesus den Lebensweg mit uns

- > In Jesus zeigt uns Gott sein menschliches Antlitz. "wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat." Joh 12,45
- > Jesus geht voran - im Lieben und im Sichver-

schenken, in Freud und Leid, im Leiden und Sterben, im Auferstehen und der Vollendung bei Gott.

- > Jesus ist unser Mittler beim Vater. *Was ihr vom Vater erbitten werdet, das wird er euch in meinem Namen geben. Joh 16,23*
- > Ihm nachfolgend wird es uns auch möglich unser Kreuz auf uns zu nehmen, das was wir nicht ändern können.

3 Wir dürfen unseren Weg in der Kraft des heiligen Geistes gehen

- > Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist.
- > Gott wohnt in uns, wenn wir ihn einlassen
- > das ist unsere unverlierbare Würde
2 Kor 5,16 "Also schätzen wir von jetzt an niemand mehr nur nach menschlichen Maßstäben ein"
GOTT will in uns durch seinen Geist lieben.
Das gibt unserer menschlichen Liebe Schwung und Durchhaltevermögen.

Angsichts des dreieinigen und dreifaltigen Gottes habt ihr Eueren gemeinsamen Weg begonnen und seid ihn unter seinem Segen 50 Jahr gegangen, ein Grund IHM durch Christus im Heiligen Geist zu danken und zu preisen.

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus. 1Kor 1,3

Ich danke Gott jederzeit euretwegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus geschenkt wurde, 1Kor 1,4

dass ihr an allem reich geworden seid in ihm, an aller Rede und aller Erkenntnis. 1Kor 1,5

Denn das Zeugnis über Christus wurde bei euch gefestigt, 1Kor 1,6

sodass euch keine Gnadengabe fehlt, während ihr auf die Offenbarung Jesu Christi, unseres Herrn, wartet. 1Kor 1,7

Er wird euch auch festigen bis ans Ende, sodass ihr schuldlos dasteht am Tag Jesu, unseres Herrn. 1Kor 1,8

Treu ist Gott, durch den ihr berufen worden seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn. 1Kor 1,9

Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Joh 15,9

Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Joh 15,10

Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. Joh 15,11

Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Joh 15,12